

fischen vnd allerley andren Künsten affection sonder auch deren gnugsamen vnd vollkommen Erkundnuß/ alle Kunstliebhabende/ großgünstig vñ gnädig zu beförtern/ also daß ich ganz mit zweyfle/ disen hochmühligen Tractat mit gleichmäßige Gnaden erkendt zu werden.

Will also solches Wercklin/ Wölgeböner Gnädiger Herr/ E. G. unterthenigsten gehorsams ich offeriert vnd dediciert haben/ bittent/ solches großgünstig vnd gnädigst von mir auff vñnd anzunehmen/ auch hinsüro mein gnädiger Herr zu sein vnd zu verbleiben/ Thu E. G. sampt dero angehörigen vnd geliebten zu lang bestenbiger Wolsarth/ glückseligkeit vñ Gesundheit/ hiemit Gott anbefehlen. Datum den 1. Sept. Anno 1615.

Ewer Gnaden

Untertheniger/

Stephan Michelsspacher/
aus Tirol.